



Landeshauptstadt München, Direktorium,  
BA-Geschäftsstelle Mitte, Marienplatz 8, 80331 München

Mitglieder des Bezirkssausschuss 12  
Vertreter von Behörden, Stadtrat und Presse,  
Bürgerinnen und Bürger

**Vorsitzender**  
**Patric Wolf**

**Privat:**  
089 3610 2627  
[ba12@patric-wolf.de](mailto:ba12@patric-wolf.de)

**Geschäftsstelle:**  
Marienplatz 8, 80331 München  
Telefon: +49 89 - 233 212 55  
Telefax: +49 89 - 233 989 312 370  
E-Mail: [bag-mitte.dir@muenchen.de](mailto:bag-mitte.dir@muenchen.de)

BA-Homepage: [www.ba12.org](http://www.ba12.org)

München, den 25.10.2024

## Protokoll

### der öffentlichen Sitzung des Bezirkssausschusses 12 Schwabing-Freimann

am Dienstag, den 22.10.2024, um 19:30 Uhr,  
im Schulcampus Ungererstraße 191, 80805 München

Sitzungsbeginn: 19:36 Uhr  
Sitzungsende: 21:59 Uhr

Sitzungsleitung: Herr Patric Wolf, BA-Vorsitzender  
Schriftführer: BA-Geschäftsstelle Mitte

BA-Mitglieder: siehe Anwesenheitsliste  
Gäste: siehe Gästeliste

#### **A. Allgemeines**

- A.1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Beschluss über zu behandelnde Anträge und die endgültige Tagesordnung**  
Der Vorsitzende, Herr Wolf, begrüßt die anwesenden Bürgerinnen und Bürger, sowie Vertreterinnen der Presse und der Verwaltung. Herr Wolf stellt die Nachträge zur Sitzung vor. Den Ergänzungen der Nachtragstagesordnung wird einstimmig zugestimmt.
- A.2. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung**  
Dem Protokoll der Sitzung vom 24.09.2024 wird einstimmig zugestimmt.
- A.3. Kurzbericht des Vorsitzenden und allgemeine Themen**  
Herr Wolf berichtet über das Bürgerforum Schwabing am 07.10., den Regionalausschuss Freimann mit ca. 40 anwesenden Bürgerinnen und Bürgern (Lärmbelastungen durch Rave-Wochenende am Fröttmaninger Berg), die Beteiligung bei der Gestaltung des Quartiersplatz Freimann am 17.10. und den Workshop Habsburgerplatz am 21.10.2024. Herr Wolf fragt nach, ob der Bezirkssausschuss eine kleine interne Weihnachtsfeier nach der BA-Sitzung im Dezember veranstalten möchte.

Gegen diesen Vorschlag erfolgt kein Widerspruch.

#### **A.4. Berichte**

##### **A.4.1 Bericht aus dem Stadtrat, Lars Mentrup**

Herr Mentrup berichtet über die Themen der anstehenden Stadtratssitzung: Wahl von drei Referent\*innen im Stadtrat (RAW, BAU, KULT). Oswald Utz beendet seine Arbeit als Behindertenbeauftragter, daher ist eine Neuwahl notwendig. Neuberechnung der BA-Größen (laut Prognose erst 31 BA-Mitglieder für den BA 12, später werden 37/39 BA-Mitglieder erwartet). Neue BA-Rechte beim Carsharing und Spotentwicklungsplänen. Die Kampfmittelräumung in der Fröttmaninger Heide und der Auftrag für den Heideflächenverein werden verlängert. Reform der Grundsteuer (Anstieg des Hebesatzes um gleichbleibende Einnahmen zu generieren). Das Abfallwirtschaftsamt wird die Müll-Gebühren erhöhen (+12%). Das MVV-Gebietes wird schrittweise erweitert. Am 11.11.2024 findet die erste Veranstaltung in der neuen Lach- und Schießgesellschaft statt. Ab 2025 ist ein reguläres Veranstaltungsprogramm geplant.

##### **A.4.2 Bericht aus Freimann, Oliver Benicke**

Herr Benicke berichtet, dass Radler durch Neufreimann in den Europark fahren können. Der Weihnachtsmarkt Freimann soll dieses Jahr wieder stattfinden. Derzeit befindet sich noch ein Kran auf dem Platz. Der Weihnachtsmarkt der Motorworld startet schon ab dem 08.11.2024. Es findet ein Rechtsstreit zwischen Kleingärtnern am Jahngelände und einem Kraftwerksbesitzer statt, Herr Benicke wird den Bezirksausschuss auf dem Laufenden halten.

##### **Bericht aus dem AK Wohnungslosigkeit, Janne Weinzierl**

Circa 360 Menschen leben in München auf der Straße. Im Übernachtungsschutz stehen 740 Übernachtungsplätze zur Verfügung, es gibt aber zu wenig Mitarbeiter\*innen. Die Polizei muss häufig gerufen werden, um Konflikte außerhalb der Einrichtung zu schlichten. Ca. 60% der Klienten stammen aus Bulgarien und Rumänien, 10% sind Deutsche. Die Einrichtung öffnet ab 17:30 Uhr, auch zahlreiche Familien mit Kindern übernachten dort. Kinderreiche Familien finden kaum passende Wohnungen in München. Ab Januar wird ein Zahnmobil in München unterwegs sein.

#### **A.5. Fragen an die Polizei**

Vertreter der PI 47 sind anwesend. Es bestehen keine Fragen aus dem Gremium. Das Thema „Anwohnerschutz Allianz-Arena“ soll bei der kommenden Sitzung des RA Freimann behandelt werden.

#### **A.6. Anträge**

#### **A.7. Entscheidungen**

#### **A.8. Anhörungen**

A.8.1 Digitale Schaukästen für die Bezirksausschüsse, Antrag des Bezirksausschuss 17 Obergiesing - Fasangarten

**Beschlussvorschlag:** Ablehnung. Der Bezirksausschuss befürchtet zu hohe Kosten. Evtl. könnte in den bestehenden Schaukästen ein QR-Code eingefügt werden (Link zur Tagesordnung) und die bestehenden Schaukästen ertüchtigt werden.

**Abstimmungsergebnis:** Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

#### **A.9. Unterrichtungen**

#### **A.10. Sonstiges**

A.10.1 Fraktionswechsel, Anpassung der Sitzverteilung der Unterausschüsse  
Die TO A.10.1 und A.10.2 werden gemeinsam behandelt und abgestimmt.

**Beschlussvorschlag:**Stadtplanung, Architektur und Wohnen (11 Mitglieder)

Grüne (4): Ekkehard Pascoe, Klaus Nürnberger, Katherine Wiesinger, Torsten Gigler  
SPD (3): Susanne Petry-Rupp, Johannes Trischler, Petra Piloty  
CSU (3): Claudia Mann, Patric Wolf, Gregor Lihotzky  
FDP (1): Dagmar Föst-Reich

Kultur und Budget (9 Mitglieder)

Grüne (3): Rosemarie Farkas, Paul Bauernschmid, Martin Blankemeyer  
SPD (3): Janne Weinzierl, Lars Mentrup, Kornelia Wagner  
CSU (2): Dorothea Wiepcke, Oliver Benicke  
FDP (1): Dagmar Föst-Reich

Umwelt- Baum und Klimaschutz (9 Mitglieder)

Grüne (3): Barbara Epple, Stefan Boes, Ines Steinheimer  
SPD (3): Werner Lederer-Piloty, Dr. Victoria Meyer-Hoffmann, Norbert Nirschl  
CSU (2): Ute Primavesi, Anna Markus  
FDP (1): Iraz Susar

Bildung, Soziales und Budget (9 Mitglieder)

Grüne (3): Rosemarie Farkas, , Stefanie Lauer, Katherine Wiesinger  
SPD (3): Johannes Trischler, Kornelia Wagner, Janne Weinzierl  
CSU (2): Anna Markus, Patric Wolf  
FDP (1): Dagmar Föst-Reich

Mobilität (11 Mitglieder)

Grüne (4) Ekkehard Pascoe, Barbara Epple, Klaus Nürnberger  
Ines Steinheimer  
SPD (3): Lars Mentrup, Dr. Victoria Meyer-Hoffmann, Norbert Nirschl  
CSU (3) Dorothea Wiepcke, Gregor Lihotzky, Joachim Rossa  
FDP (1): Iraz Susar

Regionalausschuss Freimann (11 Mitglieder)

Grüne (4): Paul Bauernschmid, Stefan Boes, Dr. Lars Brandscheidt, Torsten Gigler  
SPD (3): Norbert Nirschl, Werner Lederer-Piloty, Susanne Petry-Rupp  
CSU (3): Oliver Benicke, Gregor Lihotzky, Patric Wolf  
FDP (1): Dagmar Föst-Reich

**Abstimmungsergebnis:** Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

A.10.2

**Änderung der Größe der Unterausschüsse**

Der Sitzung vorausgegangen ist ein intensiver und über einen längeren Zeitraum gehender Austausch zwischen den Unterausschüssen / Regionalausschuss, ihren Vorsitzenden und den Fraktionen im Bezirksausschuss 12 über die Arbeitsfähigkeit und die Größe der Unterausschüssen. Es bildete sich die einhellige Meinung heraus, dass sich die Vergrößerung auf 12 Mitglieder nicht positiv, sondern negativ auf die Arbeits- und Beschlussfähigkeit der Sitzungstätigkeit im UA / RA ausgewirkt hat und man wieder – wie zu Beginn der Sitzungsperiode 2020 – auf eine Größe von 11 Mitgliedern zurückgehen will.

**Beschlussvorschlag:**

Die Unterausschüsse Stadtplanung, Architektur und Wohnen und der Unterausschuss Mobilität sowie der Regionalausschuss werden in der Größe von bisher 12 Mitglieder auf 11 Mitglieder reduziert.

**Abstimmungsergebnis:** Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

***Der BA 12 beginnt in seiner Sitzung mit dem Tagesordnungspunkt E – Unterausschuss Bildung, Soziales und Budget***

## **B. Unterausschuss Stadtplanung, Architektur und Wohnen (SAW)**

### **B.0. Präsentationen**

- B.0.1 Vorstellung der geplanten Baumaßnahmen Königinstraße 107 und 38 (Präsentation am 16.10.2024)  
Hauptgebäude der Munich Re; Ziel der Maßnahme ist die Revitalisierung der Bausubstanz und Erhalt des Standortes für die Munich Re.  
Nachhaltige Sanierungsziele (Ökologischer Fußabdruck soll reduziert werden) und neue Bürokonzepte sollen integriert werden. Der Innenhof des Hauptgebäudes soll als Versammlungsraum für Mitarbeiter der Munich Re ausgestaltet werden (Ziel "Town Hall" als lebendiges Zentrum des Munich RE Campus). Für den Rest wird auf die Präsentation verwiesen.
- B.0.2 Stadtplatz Neufreimann, Vorbereitung der Machbarkeitsstudie (Präsentation am 22.10.2024)  
Vertreterinnen aus dem Planungsreferat stellen den Stand der Machbarkeitsstudie und die bisher eingegangenen Themen vor: Es findet ein Workshop am 07.11.24 mit Vertretern des Bezirksausschuss (Fr. Piloty, Hr. Wolf, Hr. Pascoe) und beteiligten Fachreferaten statt. Die Wettbewerbs-Auslobung und die Umsetzung erfolgt durch das Baureferat. Es sind schon viele Impulse aus der Bevölkerung und aus dem BA eingegangen. Frau Föst-Reich dankt für den Vortrag und fragt zur Nutzbarkeit der Straßen nach, wenn die Müllabfuhr durch das Gebiet fährt. Das Thema wird in den verwaltungsinternen Austausch mitgenommen. Frau Steinheimer fragt nach, wo Elemente des Schwammstadt-Prinzips eingeplant werden. Es stehen zahlreiche Grünflächen zur Verfügung (Stadtspark, Grünboulevard). Frau Wagner möchte wissen, ob der Forderungskatalog des Inklusionsbeirates schon vorliegt und ob Lademöglichkeiten und inklusive Mobilitätskonzepte eingeplant sind. Dies wird von der Verwaltung bejaht. Frau Epple fragt zum kleinen Gebäude auf dem Stadtplatz nach. Bei der Platzgestaltung könnten Inspirationen bei der Stadtgestaltung Mannheims gesammelt werden. Das kleine Gebäude beinhaltet eine Quartierszentrale mit Veranstaltungsagentur, Gastronomie, Quartiersmanagement und Mobility-Hub. Herr Pascoe stellt eine Nachfrage zur geplanten Tiefgarage/Quartiersgarage. Herr Wolf dankt für die frühzeitige Einbindung des BA 12 und der Bürger\*innen durch das Planungsreferat und lobt die gute Zusammenarbeit.

### **B.1. Anträge**

- ~~B.1.1 Erweiterung und Renaturierung des Grünraum Isar mit Badestellen „Isarriviera“ (jetzt TOP D.1.2)~~
- B.1.1 Auslegung im Rahmen von Beteiligungen der Öffentlichkeit auch weiterhin in Papierform auch in den betroffenen Stadtteilen und Quartieren  
**Beschlussvorschlag:** Zustimmung.  
**Abstimmungsergebnis:** Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.
- B.1.2 Erinnerung an Antrag des BA 12 "Instandsetzung der Fußgängerunterführung Tunnel unter Föhlinger Ring"  
**Beschlussvorschlag:** Zustimmung.  
**Abstimmungsergebnis:** Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.

### **B.2. Entscheidungen**

- B.2.1 Bücherschrank Münchner Freiheit, Empfehlung der Bürgerversammlung am 08.07.2024  
**Beschlussvorschlag:** Zustimmung.  
**Abstimmungsergebnis:** Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.

- B.2.2 Warenauslage (Kleiderstange) an der Münchner Freiheit 22  
**Beschlussvorschlag:** Zustimmung.  
**Abstimmungsergebnis:** Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.
- B.2.3 Warenauslage (Stellagen für Obst und Gemüse) an der Herzogstraße 21  
**Beschlussvorschlag:** Zustimmung.  
**Abstimmungsergebnis:** Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.
- B.2.4 Renaturierung und Rekultivierung des Habsburgerplatzes & Maßnahmen gegen die Verwahrlosung des Habsburgerplatzes und des Leopoldparks, Empfehlungen der Bürgerversammlung am 08.07.2024  
**Beschlussvorschlag:** Zustimmung zur Stellungnahme von Herrn Wolf.  
Herr Lederer-Piloty empfiehlt eine Prüfung (mit Wiedervorlage beim BA 12) zu fordern, aber keine Umsetzung zu verlangen. Herr Wolf wird die Stellungnahme anpassen.  
**Abstimmungsergebnis:** Der entsprechend geänderten Stellungnahme von Herrn Wolf wird mit großer Mehrheit zugestimmt.
- B.2.5 Maßvolle Reduzierung der Außengastronomie in Altschwabing, Empfehlung der Bürgerversammlung am 13.07.2023 (Vertagung aus 09/2024)  
**Beschlussvorschlag:** Vertagung in die November-Sitzung.  
**Abstimmungsergebnis:** Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.
- B.3. Anhörungen**
- B.3.1 Neubau eines Wohnheims in der Ungererstraße 46, 48, 50 - VORBESCHEID  
**Beschlussvorschlag:** Vertagung in die November-Sitzung auf Grund fehlender Informationen. Frau Piloty hat bereits mit der LBK gesprochen.  
**Abstimmungsergebnis:** Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.
- B.3.2 Schnelle Öffnung des Parks um das ehem. Floriansmühlbad & Planungen für das ehem. Jahn-Gelände, Empfehlungen der Bürgerversammlung am 01.07.2024  
**Beschlussvorschlag:** Der BA lehnt die Vorlage in der vorliegenden Form hinsichtlich der Ziffer 1 im Vortrag der Referentin ab. Aufgrund des überragenden öffentlichen Interesses an dieser Fläche (siehe nur Bürgerversammlungen der letzten Jahre, Unterschriftenaktionen, Ortstermin im August etc.) wird die Stadt gebeten, verbindlich sicherzustellen (im städtebaulichen Vertrag verankert), dass die östliche Hälfte der gegenständlichen Grünfläche binnen eines Jahres - wie von den Bewohnern gefordert - für die Öffentlichkeit (auf der zu dem Zeitpunkt dann noch privaten Fläche [REDACTED]) freigegeben wird. Dazu könnte der östliche Zaun in die Mitte der Grünfläche "verschoben" werden. Nach Verständnis des UA, müsste die westliche Hälfte der Grünfläche als Baustelleneinrichtungsfläche ausreichen. Eine möglichst frühe Öffnung liegt im Interesse der Bevölkerung und trägt sicherlich zu einer positiven Akzeptanz der neuen Bebauung bei.  
**Abstimmungsergebnis:** Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.
- B.3.3 Franz-Joseph-Str. 9a, Abbruch eines Wohngebäudes Neubau eines Doppelhauses mit Wintergarten und Garage  
**Beschlussvorschlag:** Der BA empfiehlt, die Denkmalwürdigkeit des Gebäudes zu prüfen. Außerdem ist die Bausubstanz gut erhalten, so dass aus ökologischen Gründen ein Abriss nicht nachvollziehbar ist. Für die Gebäude Franz-Joseph-Straße 7-13 zeichnet womöglich Jugendstil-Pionier Martin Dülfer verantwortlich, entstanden um 1900. Haus Nummer 9 und 9a, vermutlich durch einen Bombeneinschlag getroffen, wurde in der Nachkriegszeit verändert wieder aufgebaut. Schwabing war damals ein Zentrum für Künstler und Intellektuelle, galt als Münchens Montmartre. Leider sind keine spezifischen Architekten für genau diese Gebäude finden. Sind sie Ludwig Grothe oder Franz Nyilas zuzuordnen, die andere Häuser in dieser Straße entworfen haben?

1958 wohnte die österreichische Schriftstellerin Ingeborg Bachmann im Rückgebäude Franz-Joseph-Straße 9a. Für Ingeborg Bachmann war dort während mehrerer hoch signifikanten Jahre ihr Schaffensort und Lebensmittelpunkt. In diese Zeit fällt auch der Beginn ihrer Liebesbeziehung und künstlerischen Austausches mit dem Schriftsteller Max Frisch."

**Abstimmungsergebnis:** Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.

B.3.4 Förderprogramm "Bürgerinnen und Bürger gestalten ihre Stadt"

**Beschlussvorschlag:** Kenntnisnahme.

**Abstimmungsergebnis:** Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.

(N)B.3.5 Hohenzollernstraße 9, Nutzungsänderung einer NE Einzelhandel zu einer NE Fitnessclub im Erdgeschoss

**Beschlussvorschlag:** Der UA empfiehlt die Ablehnung, da diese Umnutzung einen Raum mit Publikumsverkehr der Öffentlichkeit mehr entzieht; ein Fitnessstudio hat keine Interaktion mit dem Straßenraum im Gegensatz zu Schaufenstern eines Ladengeschäfts, was zu einer Verödung des Stadtbildes führt.

**Abstimmungsergebnis:** Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.

**B.4. Anliegen von Bürgerinnen und Bürgern**

**B.5. Unterrichtungen**

**B.5.1. Erledigte BA-Anträge und BV-Empfehlungen**

B.5.1.1 Heizkostenerstattung für Gaszentralheizungen für das Jahr 2022 durch die Stadtwerke München, Empfehlung der Bürgerversammlung am 01.07.2024

**B.5.2. Sonstige Unterrichtungen**

B.5.2.1 Wohnungsbauoffensive: Erleichterungen für den Wohnungsbau und Optimierung Bebauungsplanverfahren

B.5.2.2 Straßenbenennung im 12. Stadtbezirk Schwabing-Freimann, Benennung einer Straße im Baugebiet auf dem Areal der ehemaligen Bayernkaserne (Neufreimann)

B.5.2.3 Rückmeldung der Lokalbaukommission, Bauvorhaben Heimstättenstraße 11

**C. Unterausschuss Kultur und Budget (KuB)**

**C.0. Präsentationen**

~~C.0.1 Beschwerden über Lärmbelästigung durch Tanzveranstaltung Fröttmaninger Berg (Diskussion mit Sachverständigen am Dienstag, 15.10.2024 im Regionalausschuss Freimann) Die gesammelten Lärmbeschwerden sind online abrufbar (jetzt TOP E.0.1)~~

**C.1. Anträge**

**C.2. Entscheidungen**

C.2.1 Stadtbezirksbudget

Antragsteller: PA/SPIELkultur e.V.

Projekt: „Halloween im Dunkeln – Ein Special zum Dia de los Muertos vom 26.10.2024 – 27.10.2024“

Beantragter Zuschuss: 3.485,78 €

**Beschlussvorschlag:** Zustimmung zur beantragten Summe. Die Verfristung wird aufgehoben.

**Abstimmungsergebnis:** Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.

**C.3. Anhörungen**

**C.4. Anliegen von Bürgerinnen und Bürgern**

**C.5. Unterrichtungen**

**C.5.1. Erledigte BA-Anträge und BV-Empfehlungen**

C.5.1.1 Kunstturm in den Domagkateliers unterstützen und realisieren, BA-Antrag vom 25.06.2024

**C.5.2. Fortführung von Gaststättenbetrieben**

**C.5.3 Sonstige Unterrichtungen**

C.5.3.1 Planungen für die Festivals Zamanand und Corso Leopold im Jahr 2025

**D. Unterausschuss Umwelt-, Baum- und Klimaschutz (UBK)**

**D.0. Präsentationen**

**D.1. Anträge**

D.1.1 Ablehnung von Helikopter-Rundflügen in Freimann

**Beschlussvorschlag UA:** Dem Antrag wird unter dem Vorbehalt zugestimmt, den Wortlaut des Antrags entsprechend anzupassen - in Bezug auf die Formulierung "gewerbliche Helikopter". Herr Mentrup merkt an, dass viele private Hubschrauberflüge über Freimann stattfinden, daher sollte sich der Antrag nicht nur auf die gewerbliche Nutzung beschränken. Herr Sertl gibt zu bedenken, dass Luft-Taxis in absehbarer Zeit zu erwarten sind. Herr Wolf entgegnet, dass die notwendigen Anpassung der Gesetze für Luft-Taxis auf Bundesebene erfolgen werden. Herr Wolf schlägt vor, über die ursprüngliche Form des Antragstextes abzustimmen.

**Abstimmungsergebnis:** Dem Antrag (Originalfassung) wird mit großer Mehrheit zugestimmt.

(N)D.1.2 Erweiterung und Renaturierung des Grünraum Isar mit Badestellen „Isarriviera“ (zuvor TOP B.1.1)

**Beschlussvorschlag:** Zustimmung.

Ein ehemaliger Stadtrat hatte bereits 1984 einen entsprechenden Antrag gestellt. Nach seiner Aussage wurde das Projekt zur Renaturierung vom Baureferat betreut und mit den damaligen Eigentümern abgestimmt. Da sich die Eigentümerverhältnisse mittlerweile geändert haben, ist das Vorhaben neu zu initiieren.

**Abstimmungsergebnis:** Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.

**D.2. Entscheidungen**

**D.3. Anhörungen**

**D.3.1 Baumfällungen**

D.3.1.1 Baumfällungsantrag, Klementinenstr. 14; Frist bis 25.10.2024

**Beschlussvorschlag:** Die Birke ist stark von Efeu bewachsen. Anstatt den Baum zu fällen, wird empfohlen, den Efeu im Astbereich umgehend zu entfernen. Außerdem wird die Baumpflege eines nahegelegenen Baumes empfohlen, obwohl dieser nicht Teil des Antrags ist.

**Abstimmungsergebnis:** Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.

D.3.1.2 Baumfällungsantrag, Liebergesellstr. 15; Frist bis 28.10.2024

**Beschlussvorschlag:** Der Baum (Esche) ist gesund, jedoch seit Jahrzehnten nicht gepflegt worden. Es wird daher empfohlen, eine umfassende Baumpflege durchzuführen und den Antrag auf Fällung abzulehnen.

**Abstimmungsergebnis:** Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.

D.3.1.3 Baumfällungsantrag, Harrisfeldweg 17; Frist bis 07.11.2024

**Beschlussvorschlag:** Der beantragte Baum ist stark ausgetrocknet und gesundheitlich in schlechtem Zustand. Zudem fehlt unter dem Baum teilweise Erde, da darunter ein Kanal verläuft. Es wird empfohlen, der Fällung zuzustimmen und eine Ersatzpflanzung an einer anderen Stelle vorzunehmen.

**Abstimmungsergebnis:** Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.

- D.3.1.4 Baumfällungsantrag, Peter-Paul-Althaus Str. 13; Frist bis 11.11.2024  
**Beschlussvorschlag:** Der Baum (Birne) ist in einem schlechten Zustand, weist Löcher auf und ist gespalten. Es wird empfohlen, der Fällung zuzustimmen, unter der Bedingung einer Ersatzpflanzung.  
**Abstimmungsergebnis:** Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.

- (N)D.3.1.5 Baumfällungsantrag, Unter der Linde 8; Frist bis 14.11.2024  
**Beschlussvorschlag:** Dem Antrag auf Fällung wird unter der Auflage einer Ersatzpflanzung zugestimmt.  
**Abstimmungsergebnis:** Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.

### D.3.2 Sonstige Anhörungen

### D.4. Anliegen von Bürgerinnen und Bürgern

- D.4.1 Baumpflanzungen Karl-Theodor-Straße  
**Beschlussvorschlag:** Das Anliegen an die Stadtverwaltung mit der Bitte um umgehende Nachpflanzung, möglichst mit Bäumen größerer Stammdicke, weiterleiten. Eine Bürgerin wünscht sich Nachpflanzungen auf der Straße, da auf der linken Seite bereits mehrere Bäume stehen, auf der rechten Seite jedoch nur ein ausgetrockneter Zierkirschenbaum (Höhe Karl-Theodor-Straße 56). Die Bürgerin schlägt vor, den abgestorbenen Baum zu entfernen und die Baumücken zu schließen.  
**Abstimmungsergebnis:** Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.

- (N)D.4.2 Wilhelmstraße 27, Nicht erfolgte Ersatzpflanzungen  
**Beschlussvorschlag:** Die Empfehlung geht an die untere Naturschutzbehörde, die Nachpflanzung umgehend durchzusetzen.  
**Abstimmungsergebnis:** Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.

### D.5. Unterrichtungen

#### D.5.1. Erledigte BA-Anträge und BV-Empfehlungen

- D.5.1.1 Müll im Englischen Garten, BA-Antrag vom 25.06.2024

#### D.5.2. Genehmigte Baumfällungen

- D.5.2.1 Fällungsgenehmigung, Heckscherstraße 20  
D.5.2.2 Fällungsgenehmigung, Wilhelm-Ostwald-Straße 8

#### D.5.3 Sonstige Unterrichtungen

- D.5.3.1 Kampfmittelräumung der Heideflächen im Münchner Norden, Erfahrungsbericht zur Naturschutzgebietsausweisung im Münchner Norden, Verlängerung Gebietsbetreuung für das Natura 2000-Gebiet "Heideflächen und Lohwälder nördlich von München"

## E. Unterausschuss Bildung, Soziales und Budget (BSB)

### E.0. Präsentationen

- E.0.1 Beschwerden über Lärmbelästigung durch Tanzveranstaltung Fröttmaninger Berg (Diskussion mit Sachverständigen am Dienstag, 15.10.2024 im Regionalausschuss Freimann) Die gesammelten Lärmbeschwerden sind online abrufbar (zuvor TOP C.0.1)



Frau Föst-Reich weist auf die Eröffnung der bib-Box auf dem Heidemarkt am 13.11.24 ab 14:00 Uhr hin.

## **E.1 Anträge**

### **E.2. Entscheidungen**

#### **E.2.1 Stadtbezirksbudget**

Antragsteller: Freundeskreis Freimann e.V.

Projekt: „Durchführung eines Christkindlmarktes im Rahmen eines Straßenfestes vom 28.11.2024 – 02.12.2024“

Beantragter Zuschuss: 3.770,00 €

**Beschlussvorschlag:** Zustimmung zur beantragten Summe.

**Abstimmungsergebnis:** Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt. Herr Benicke beteiligt sich nicht an der Aussprache und Abstimmung.

### **E.3. Anhörungen**

#### **E.3.1 Das Such- und Laufspiel kreuz & quer im Spielgebiet Harthof - Am Hart - Freimann (Frühjahr 2025)**

**Beschlussvorschlag:** Zustimmung.

**Abstimmungsergebnis:** Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

#### **E.3.2 Schul- und Kitabauoffensive - 6. Schulbauprogramm, Kita-Bauprogramm 2024**

**Beschlussvorschlag:** Zustimmung nur unter der Bedingung, dass der Sportplatz der Grundschule an der Haimhauserstraße auf dem Parkhaus in der Occamstraße nachträglich aufgenommen wird.

**Abstimmungsergebnis:** Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

#### **E.3.3 St.-Nikolaus-Platz, Christkindlmarkt vom 29.11. - 01.12.24 (Frist: 06.11.2024)**

**Beschlussvorschlag:** Zustimmung.

**Abstimmungsergebnis:** Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt. Herr Benicke beteiligt sich nicht an der Aussprache und Abstimmung.

#### **E.3.4 Anhörung zum interfraktionellen Stadtratsantrag; Regelmäßige (lautstarke) Veranstaltungen im Freien in städt. Grünanlage; hier: Fröttmaninger Berg, Hubschrauberlandeplatz und / oder Skatepark, Open-Air-Veranstaltungen wie Konzerte oder sonstige Events für und von Jugendlichen und jungen Erwachsenen (Frist 24.10.24)**

**Beschlussvorschlag:** Zustimmung zur ergänzten Stellungnahmen von Herrn Wolf (NEU: Parkplätze für Kirchenbesucher freihalten).

**Abstimmungsergebnis:** Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

#### **E.3.5 Feuerschale auf der Bismarckwiese für Laternenfest am 13.11.2024 (Frist: 25.10.2024)**

**Beschlussvorschlag:** Zustimmung.

**Abstimmungsergebnis:** Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

#### **(N)E.3.6 Münchner Freiheit, Werbeveranstaltung am 09.11.24 (Frist: 28.10.24)**

**Beschlussvorschlag:** Ablehnung, da der 9. November aus historischen Gründen kein geeigneter Tag für geplante Veranstaltungen ist.

**Abstimmungsergebnis:** Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

### **E.4. Anliegen von Bürgerinnen und Bürgern**

#### **E.4.1 Spielplatz Münchner Freiheit, Verdreckung und Scherben**

**Beschlussvorschlag:** Der Müll auf der gesamten Münchener Freiheit soll häufiger entsorgt werden (insb. sollten die Mülleimer samstags und sonntags morgens geleert werden). Weiterleitung an die Stadtverwaltung.

**Abstimmungsergebnis:** Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

### **E.5. Unterrichtungen**

#### **E.5.1. Erledigte BA-Anträge und BV-Empfehlungen**

## E.5.2. Sonstige Unterrichtungen

- E.5.2.1 Genehmigung, München Marathon (und div. Neben-Wettbewerbe) am 13.10.2024 im gesamten Münchner Stadtgebiet
- E.5.2.2 Verwendungsnachweise genehmigter Budgetanträge

## F. Unterausschuss Mobilität (MOB)

### F.0. Präsentationen

### F.1. Anträge

- F.1.1 Grünzug und Wegeverbindung Englischer Garten - Tucherpark - Isaranlagen und Flussbad  
**Beschlussvorschlag:** Die einzelnen Punkte des Antrags sollen im Plenum einzeln abgestimmt werden.  
Der Antragssteller, Herr Pascoe, möchte den Rückbau der Ifflandstraße aus dem Antrag herauszunehmen (Punkt 3 soll gestrichen werden). Herr Sertl kritisiert, dass die Änderungsvorschläge zu unkonkret formuliert ist.  
Zu 1) Wegeanbindung vom Englischen Garten zum Tucherpark  
Frau Piloty merkt an, dass die Anbindung des Tucherparks an die Umgebung schon bearbeitet wird und beschlossen wurde.  
Abstimmung: Der Antragspunkt 1 wird auf Grund einer Stimmgleichheit abgelehnt.  
Zu 2) Überwegung der Ifflandstraße  
Abstimmung: Der Antragspunkt 2 wird knapp mehrheitlich abgelehnt  
Zu 3) Vom Antragsteller zurückgezogen  
Zu 4) Anlage eines öffentlichen Isar-Flussbads  
Abstimmung: Dem Antragspunkt 4 wird knapp mehrheitlich zugestimmt.
- F.1.2 Busbahnhof Studentenstadt - Errichtung eines „pick up / drop off only“ Parkplatzes für PKW  
**Beschlussvorschlag:** Ablehnung.  
- Direkt an der Ungererstraße findet sich zu wenig Platz, der Verkehrsfluss würde beeinträchtigt;  
- Genügend Haltemöglichkeiten: Westseite: P+R-Parkplatz,  
- Ostseite: Grasmeierstr. (Elektro-Ladestation, gepl. Taxi-Stand)  
Herr Sertl gibt zu bedenken, dass PKWs schon heute durch den Busbahnhof fahren, um Personen abzuholen oder abzusetzen.  
**Abstimmungsergebnis:** Der Antrag wird mit großer Mehrheit abgelehnt.
- F.1.3 Anwohnergarage nach dem Wiener Modell im Bestand der Tiefgaragenplätze Tucherpark  
**Beschlussvorschlag:** Ablehnung.  
Eine Verfügung über private Parkplätze ist derzeit rechtlich nicht möglich. Daher sollten die Planungen abgewartet werden. Frau Mann erklärt, dass derzeit 1.000 Tiefgaragenplätze vorhanden sind. Nach einer erfolgten Änderung der Stellplatzsatzung kann diese Zahl reduziert werden. Es besteht großer Bedarf in benachbarten Stadtgebieten nach Abstellplätzen. Denkmäler brauchen eine gelebte und praktische Nutzung. Daher sollte die Initiative für eine Quartiersgarage bei der Landeshauptstadt, über den Bebauungsplan, eingebracht werden. Frau Föst-Reich bestätigt einen permanenten Stellplatzmangel und sieht Möglichkeiten für eine Umnutzung des freiwerdenden Straßenraums. Daher sollte eine Diskussion mit dem Investor aufgenommen werden. Frau Piloty gibt zu bedenken, dass für die geplanten Nutzungen (Wohnen, Hotel und Gewerbe) viele Stellplätze benötigt werden. Daher wird kaum Überhang an Parkplätzen vorhanden sein. Frau Wiepcke sieht den Antrag als Impuls an Verwaltung um ein Modellprojekt für Schwabing und die anderen Innenstadtbezirke zu testen. Eine Quartiersgarage könnte für den Investor interessant sein und eine sinnvolle Nutzung des Straßenraums ermöglichen. Herr Lederer-Piloty stellt einen Geschäftsordnungsantrag auf Ende der Diskussion. Es erfolgt keine Gegenrede.

**Abstimmungsergebnis:** Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt.

F.1.4

Westumfahrung Studentenstadt

**Beschlussvorschlag:** Zustimmung.

Frau Mann sieht eine Doppelung mit den Planungen der MVG (siehe TOP 3.2.4). Herr Pascoe bittet um Unterstützung für einen Prüfauftrag, da eine Umfahrung im Westen die Konflikte mit dem Busbahnhof entschärfen könnte (Radler vs. ÖPNV-Nutzer). Herr Sertl sieht die Gefahr, dass die enge Zufahrt zum P+R-Parkplatz ein Gefahrenpotenzial darstellen könnte. Herr Nürnberger entgegnet, dass die Zufahrt als Fahrradstraße umgestaltet werden könnte. Herr Mentrup verweist auf den Knotenpunkt Föhringer Ring, hier herrscht ein intensiver Radverkehr in Nord-Süd-Richtung. Herr Gigler sieht den Antrag als pragmatischen Vorschlag mit geringen Baumaßnahmen, der die Situation am Busbahnhof entschärfen könnte.

**Abstimmungsergebnis:** Dem Antrag wird mit mehrheitlich zugestimmt.

**F.2.**

## **Entscheidungen**

F.2.1

Widmungen der Gesamtstrecke der Winfried-Zehetmeier-Straße sowie einer Teilstrecke des Guido-Westerwelle-Platzes sowie einer Teilstrecke der Henny-Seidemann-Straße

**Beschlussvorschlag:** Zustimmung.

**Abstimmungsergebnis:** Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.

F.2.2

Verlegung der Haltestelle Domagkstraße West, Empfehlung der Bürgerversammlung am 13.07.2023

**Beschlussvorschlag:** Zustimmung.

**Abstimmungsergebnis:** Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.

F.2.3

Reduzierung der U-Bahn Geschwindigkeit, Empfehlung der Bürgerversammlung am 01.07.2024

**Beschlussvorschlag:** Zustimmung.

**Abstimmungsergebnis:** Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.

**F.3.**

## **Anhörungen**

**F.3.1**

### **Verkehrsrechtliche Anordnungen**

F.3.1.1

Kaiserstraße / Wilhelmstraße 23; Einrichtung eines absoluten Haltverbots

**Beschlussvorschlag:** Zustimmung.

**Abstimmungsergebnis:** Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.

**F.3.2**

### **Sonstige Anhörungen**

F.3.2.1

Informationsschreiben Sommerstraße und Aufruf für Saison 2025

**Beschlussvorschlag:** Keine Bewerbung des BA 12 für eine Sommerstraße.

Herr Wolf dankt Frau Steinheimer für das großes Engagement bei der Betreuung der Sommerstraße und schlägt vor, im Jahr 2025 keine Bewerbung für eine Sommerstraßen abzugeben. Ab 2026 könnte ein neuer Anlauf durch den BA 12 gestartet werden.

**Abstimmungsergebnis:** Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.

F.3.2.2

Austausch einer Lichtsignalanlage (LSA): Standort Domagk-/ Walter-Gropius-Straße

**Beschlussvorschlag:** Zustimmung.

Anregung: Da es sich um eine „T“-Kreuzung handelt, soll die Lichtsignalanlage für Radfahrende auf dem Radweg in Ost-West-Richtung nicht gelten (freie Fahrt).

Frau Wiepcke gibt zu bedenken, dass es bei der Fußgängerquerung zu Konflikten mit den schnell durchfahrenden Radlern kommen könnte. Herr Mentrup würde einen Grünpfeil für die geradeaus fahrenden Radler als sinnvolle Lösung sehen.

**Abstimmungsergebnis:** Dem Beschlussvorschlag des UAs (freie Fahrt für Radler auf der nördlichen Seite) wird mehrheitlich zugestimmt.

- F.3.2.3 Parkraummanagement in München - Umsetzung Sektor VI, Teil 2  
**Beschlussvorschlag:** Kenntnisnahme.  
**Abstimmungsergebnis:** Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.
- F.3.2.4 Ausbau des Busbahnhofs Studentenstadt  
**Beschlussvorschlag:** Zustimmung zur gemeinsamen Stellungnahme.  
Frau Föst-Reich wirbt dafür, eine Verlagerung des Busbahnhofs auf den benachbarten P+R-Parkplatz prüfen. Bei den derzeitigen Planungen scheint ein Verkehrschaos auf der Ungererstraße vorprogrammiert. Frau Mann spricht sich für eine Einzelabstimmung über die einzelnen Punkte der Stellungnahme aus. Bei den Planungen sollten die Zukunft der Studentenstadt, des Frankfurter Rings und der Parkhäuser in Fröttmaning einbezogen werden.  
**Abstimmung:** Wiederaufnahme der im UA gestrichenen Punkte und Einzelabstimmung über die Punkte der Stellungnahme: Mehrheitlich abgelehnt.  
**Abstimmungsergebnis:** Der gemeinsamen Stellungnahme wird mit großer Mehrheit zugestimmt.
- F.4. Anliegen von Bürgerinnen und Bürgern**
- F.4.1 Verbesserung der Verkehrssituation für Busse und Radfahrende in der Hohenzollernstraße  
**Beschlussvorschlag:** Zustimmung zum Rotmarkieren der bereits abmarkierten Stellflächen für Radfahrende (kein Abpollern). Ablehnung der sonstige Vorschläge (Lieferzone, Dooring-Zone).  
Frau Epple spricht sich dafür aus, den gesamten Antrag an die Referate weiterzuleiten.  
**Abstimmung über die Weiterleitung des gesamten Antrags:** Mehrheitlich abgelehnt.  
**Abstimmungsergebnis:** Dem Beschlussvorschlag des Unterausschusses wird mit großer Mehrheit zugestimmt.
- F.4.2 Bürgersteigparken, Artur-Kutscher-Platz  
**Beschlussvorschlag:** Zustimmung.  
**Abstimmungsergebnis:** Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.
- F.4.3 Parkbügel am Artur-Kutscher-Platz defekt  
**Beschlussvorschlag:** Zustimmung.  
**Abstimmungsergebnis:** Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.
- F.4.4 Abstellen von E-Rollern und Fahrrädern, Freimann  
**Beschlussvorschlag:** Zustimmung.  
**Abstimmungsergebnis:** Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.
- F.4.5 Zu frühe Abfahrten bei der Haltestelle Grusonstraße (Buslinie 180)  
**Beschlussvorschlag:** Zustimmung. Der BA-Vorsitzende, Patric Wolf, wird das Anliegen direkt an die MVG weiterleiten.  
**Abstimmungsergebnis:** Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.
- F.4.6 Rollerabstellplatz am U-Bahnhof Kieferngarten  
**Beschlussvorschlag:** Zustimmung. Der BA-Vorsitzende, Patric Wolf, wird die Antragstellerin über die positive Antwort des Mobilitätsreferats vom Juni 2024 zu einem ähnlichen Antrag informieren: „An der U-Bahnstation Kieferngarten sowie an zahlreichen weiteren U-Bahnstationen im Stadtgebiet werden derzeit Mobilitätspunkte mit geteilter Abstellfläche für Mikromobilitätspunkte geprüft. Der Bezirksausschuss wird beteiligt, sobald die Vorprüfungen abgeschlossen sind.“ vgl. „Verpflichtende Parkplätze für E-Scooter an U-Bahnstationen auch außerhalb der Altstadt“ (<https://risi.muenchen.de/risi/sitzungsvorlage/detail/8353354>)  
**Abstimmungsergebnis:** Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.

zugestimmt.

F.4.7 Lärmbelastung Leopoldstraße und Rückstau bei der Ampel Leopoldstr./ Herzogstr./ Feilitzschstraße

**Beschlussvorschlag:** Zustimmung.

**Abstimmungsergebnis:** Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.

F.4.8 Miet-PKWs, Siedlung Freimann

**Beschlussvorschlag:** Zustimmung und Weiterleitung an das Mobilitätsreferat. Bitte um Prüfung, ob das kolonnenartige Abstellen von ca. 70 KFZ rechtlich zulässig ist, ggf. liegt eine gewerbliche Nutzung des öffentlichen Raumes vor.

**Abstimmungsergebnis:** Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.

## **F.5. Unterrichtungen**

### **F.5.1. Erledigte BA-Anträge und BV-Empfehlungen**

F.5.1.1 Fahrrad- und E-Scooter Abstellplatz Ainmillerstraße / Leopoldstraße, BA-Antrag vom 19.03.2024

### **F.5.2. Verkehrsrechtliche Anordnungen**

### **F.5.3 Sonstige Unterrichtungen**

F.5.3.1 Am Ausbesserungswerk, Herstellung des Fuß- und Radweges zur Maria-Probst-Straße

F.5.3.2 Baumaßnahmen der Stadtwerke München

gez.

Patric Wolf

Vorsitzender des BA 12

- Schwabing-Freimann –

für das Protokoll

gez.

BA-Geschäftsstelle Mitte